



Werbekiosk der Volkssolidarität auf der Leipziger Messe



Dachkonstruktion

In dem Messeausstellungsstand des F DGB zeigt ein Gewerkschaftsfunktionär mit einem technischen Verbesserungsvorschlag aus seiner Berufserfahrung, daß der Wiederaufbau der Wirtschaft Angelegenheit der breiten Masse ist

Augen von den großen Erfolgen der Volkssolidarität und ihrer gewaltigen Rolle beim Wiederaufbau überzeugen und werden diesen Gedanken in alle Zonen und Länder des ganzen Reiches weitertragen.

Ein besonders gutes Beispiel für die Arbeit der Volkssolidarität ist Leipzig. Hier hatte ein Arbeitsausschuß der antifaschistischen Parteien einen von der früheren KPD beantragten Arbeitsplan angenommen. Zur Grundlage stellte er sich die Aufgabe:

„Nicht nur Sammlung und Verteilung, sondern Hebung der Produktion und damit Schaffung der Grundlagen für die Verbesserung der gesamten Lebenshaltung.“

Der Volkssolidarität gelang das Wichtigste: Die Mobilisierung der gesamten werktätigen Bevölkerung für dieses Ziel. In den Betrieben fanden zahlreiche Betriebsversammlungen sowie Beratungen mit den Betriebsräten und Betriebsgruppen statt, die zur Aufstellung von Produktionsplänen führten. Die Arbeiter entfalteten eine schöpferische Initiative, stellten selbst Anträge und machten Vorschläge, wie die Produktion verbessert und Mehrleistungen erreicht werden können.

So baute beispielsweise die Belegschaft der Fa. Brehmer eine Baracke zu einem Krankenhaus um, das wiederum dank der Mehrleistung von Arbeitern anderer Betriebe die notwendige Einrichtung erhielt. Selbstverständlich wurde das Krankenhaus später dem Gesundheitsamt übergeben, denn die Volkssolidarität ist weder ein Amt noch ein Wohltätigkeitsverein. Sie ist eine Bewegung, die alle antifaschistischen Kräfte erfaßt und auch die Fernstehenden mitreißt, sie ist ein Motor beim Neuaufbau.

Für den Erfolg dieser wirklichen Massenbewegung ist die Führung durch die aktivsten und fortschrittlichsten Kräfte entscheidend. So zeigte sich, daß in den Betrieben die Träger dieser großartigen Bewegung zur Entfaltung der Masseninitiative die Betriebsgruppen der SED sind. Zahlreiche Beispiele zeugen davon, mit welcher Begeisterung sich die Arbeiter, aber auch breite Schichten des Mittel-